Stadt Eberswalde, als Unterauftragnehmer der
PTV Transport Consult GmbH, Dresden

„Mobilitätsplan Eberswalde 2030+“ – Teil Lärmaktionsplanung

Kunde

Stadt Eberswalde, als Unterauftragnehmer der PTV Transport Consult GmbH, Dresden

Fakten

Zeitraum	2018 - 2020
Projektland	Deutschland

Im Rahmen des «Integrierten Mobilitätsplans Eberswalde 2030+» hat EBP als Unterauftragnehmer der PTV Transport Consult GmbH, Dresden den Lärmaktionsplan erstellt.

Im Rahmen des integrierten „Mobilitätsplans 2030+“ für die Stadt Eberswalde haben wir den bestehenden Lärmaktionsplan (LAP) aus dem Jahr 2008 von Grund auf überarbeitet. Der LAP ist Bestandteil des integrierten Mobilitätsplanes, zu dem der Verkehrsentwicklungsplan, der Luftreinhalteplan und das Mobilitätsmanagement gehören.

Ziel der neuen Lärmaktionsplanung war, Maßnahmen zu prüfen, die langfristige Lösungen für relevante Lärmprobleme und Lärmauswirkungen in Eberswalde liefern können. Der neue Lärmaktionsplan wurde in enger Abstimmung mit den weiteren Bausteinen des Mobilitätsplans erstellt.

Alle Straßenabschnitte mit einem Verkehrsaufkommen von mehr 3 Mio. Fahrzeugen pro Jahr wurden hinsichtlich ihrer Lärmsituation untersucht und der Grad der Betroffenheit der Bevölkerung und des Außenraumes beurteilt. Zu diesem Zweck haben wir gemeinsam mit unseren Kolleg*innen von EBP Schweiz ein computergestütztes, dreidimensionales Lärmmodell aufgebaut. Auf Grundlage dieses Modells und im Zusammenspiel mit den anderen Projektbausteinen haben wir Lärmminderungspotenziale ermittelt und geeignete Maßnahmen zur Minderung der Lärmbelastung vorgeschlagen. Die Ergebnisse der Lärmaktionsplanung haben wir im Rahmen mehrerer Öffentlichkeitsveranstaltungen vorgestellt und diskutiert. Zuletzt wurde auch ein Evaluationstool erstellt, das die Umsetzungsfortschritte sowie die verkehrs-, lärm- und luftseitigen Verbesserungen durch die getroffenen Maßnahmen überwachen hilft.

Ansprechpersonen

Katrin Heinz